

ECdrive T2
ECdrive T2-FR

DE Vormontageanleitung VP

185621-00



Inhaltsverzeichnis

1	Einführung	3
1.1	Symbole und Darstellungsmittel.....	3
1.2	Revisionen und Gültigkeit.....	3
1.3	Produkthaftung.....	3
1.4	Mitgeltende Dokumente	3
2	Grundlegende Sicherheitshinweise.....	4
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	4
2.2	Sicherheitshinweise.....	4
2.3	Sicherheitsbewusstes Arbeiten.....	5
2.4	Umweltbewusstes Arbeiten	5
2.5	Sicherheitshinweise zu Transport und Lagerung.....	5
2.6	Qualifikation	5
3	Zu diesem Dokument	6
4	Überblick	6
4.1	Pläne.....	6
4.2	Werkzeuge und Hilfsmittel	7
4.3	Drehmomente	7
4.4	Komponenten und Baugruppen	8
4.5	Stückliste VP-Kit ECdrive T2	8
5	Vormontage.....	9
5.1	Laufschiene und Haube ablängen.....	9
5.2	Laufschiene vorbereiten	9
5.3	Anschlagpuffer montieren.....	9
5.4	Modulträger links montieren.....	10
5.5	Modulträger rechts montieren.....	11
5.6	Kabel am Modulträger rechts anschließen.....	12
5.7	Kontakt an der Zahnriemenverriegelung (Option) anschließen	12
5.8	Verriegelung anschließen	13
5.9	Seitenplatten montieren	13
5.10	Vormontierte Modulträger, links und rechts vorpositionieren	13
5.11	Zahnriemen montieren	14
5.11.1	Zahnriemen spannen.....	14
5.11.2	Modulträger links und rechts elektrisch verbinden	15
5.12	Haube bearbeiten	16
5.12.1	Haube für Zahnriemenverriegelung (Option) bearbeiten.....	16
5.12.2	Haube für Serviceschnittstelle bearbeiten	16
6	Montagevorbereitung	17
6.1	Hauben-Einhängestück in Haube montieren	17
6.2	Haubenerdung montieren.....	17
7	Produktionstest	18


1 Einführung

1.1 Symbole und Darstellungsmittel

Warnhinweise



In dieser Anleitung werden Warnhinweise verwendet, um Sie vor Sach- und Personenschäden zu warnen.

- ▶ Lesen und beachten Sie diese Warnhinweise immer.
- ▶ Befolgen Sie alle Maßnahmen, die mit dem Warnsymbol und Warnwort gekennzeichnet sind.

Warnsymbol	Warnwort	Bedeutung
	WARNUNG	Gefahren für Personen. Nichtbeachtung kann zu Tod oder schweren Verletzungen führen.

Weitere Symbole und Darstellungsmittel

Um die korrekte Bedienung zu verdeutlichen, sind wichtige Informationen und technische Hinweise besonders herausgestellt.

Symbol	Bedeutung
	bedeutet „Wichtiger Hinweis“. Informationen zur Vermeidung von Sachschäden, zum Verständnis oder zum Optimieren der Arbeitsabläufe.
	bedeutet „Zusätzliche Information“
▶	Symbol für eine Handlung: Hier müssen Sie etwas tun. ▶ Halten Sie bei mehreren Handlungsschritten die Reihenfolge ein.

1.2 Revisionen und Gültigkeit

Version 00: gültig für ECdrive T2 und ECdrive T2-FR ab Baujahr 2019.

1.3 Produkthaftung

Gemäß der im Produkthaftungsgesetz definierten Haftung des Herstellers für seine Produkte sind die in dieser Broschüre enthaltenen Informationen (Produktinformationen und bestimmungsgemäße Verwendung, Fehlgebrauch, Produktleistung, Produktwartung, Informations- und Instruktionspflichten) zu beachten. Die Nichtbeachtung entbindet den Hersteller von seiner Haftungspflicht.

1.4 Mitgeltende Dokumente

Art	Name
Anschlussplan	DCU1-NT DCU1-2M-NT
Benutzerhandbuch	DCU1-NT DCU1-2M-NT DCU1-2M
Fehler und Maßnahmen	DCU1 DCU1-2M
Kabelplan	Einflügelig Zweiflügelig
Sicherheitsanalyse	
Montageanleitung	ECdrive T2
Montageanleitung	ECdrive T2 Träger und Seitenteil
Montageanleitung	Flügel und Seitenteile Profilsysteme

Die Pläne unterliegen Änderungen. Nur den neuesten Stand verwenden.

2 Grundlegende Sicherheitshinweise



▶ Beachten Sie auch die Grundlegenden Sicherheitshinweise in der Montageanleitung ECdrive T2.

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Schiebetürsystem dient zum automatischen Öffnen und Schließen eines Gebäudedurchgangs. Das Schiebetürsystem darf nur in vertikaler Einbaulage und in trockenen Räumen innerhalb des zulässigen Einsatzbereichs (siehe Montage- und Serviceanleitung) verwendet werden.

Das Schiebetürsystem ist für den Personenverkehr in Gebäuden bestimmt.

Das Schiebetürsystem ist nicht für folgende Einsätze bestimmt:

- für den industriellen Einsatz
- für Anwendungsbereiche die nicht dem Personenverkehr dienen (Bsp. Garagentor)
- auf beweglichen Gegenständen wie Schiffen

Das Schiebetürsystem darf nur verwendet werden:

- in den von GEZE vorgesehenen Betriebsarten
- mit den von GEZE zugelassenen / freigegebenen Komponente
- mit der von GEZE gelieferten Software
- in den von GEZE dokumentierten Einbauvarianten / Montagearten
- innerhalb des geprüften/zugelassenen Anwendungsbereichs (Klima / Temperatur / Schutzart)

Eine anderweitige Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und führt zum Erlöschen sämtlicher Haftungs- und Gewährleistungsansprüche gegenüber GEZE.

2.2 Sicherheitshinweise

- Eingriffe und Änderungen, die die Sicherheitstechnik und die Funktionalität des Türsystems beeinflussen, dürfen nur von GEZE durchgeführt werden.
- Der einwandfreie und sichere Betrieb setzt sachgemäßen Transport, sachgemäße Aufstellung und Montage, qualifizierte Bedienung und korrekte Wartung voraus.
- Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften sowie die sonstigen allgemein anerkannten sicherheitstechnischen oder arbeitsmedizinischen Regeln sind einzuhalten.
- Nur Original-Zubehörteile, Original-Ersatzteile und von GEZE freigegebenes Zubehör gewährleisten eine einwandfreie Funktion des Türsystems.
- Vorgeschriebene Montage, Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten müssen von Sachkundigen durchgeführt werden, die von GEZE autorisiert sind.
- Für sicherheitstechnische Prüfungen sind die länderspezifischen Gesetze und Vorschriften zu beachten.
- Eigenmächtige Änderungen an der Anlage schließen jede Haftung von GEZE für resultierende Schäden aus und die Zulassung für den Einsatz in Flucht- und Rettungswegen erlischt.
- Bei Kombination mit Fremdfabrikaten übernimmt GEZE keine Gewährleistung.
- Auch für Reparatur- und Wartungsarbeiten dürfen nur GEZE-Originalteile verwendet werden.
- Der Anschluss an die Netzspannung muss von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden. Netzanschluss und Schutzleiterprüfung entsprechend VDE 0100 Teil 610 durchführen.
- Als netzseitige Trennvorrichtung einen bauseitigen 10-A-Sicherungsautomaten verwenden.
- Den Displayprogrammschalter vor unberechtigtem Zugriff schützen.
- Gemäß der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG muss vor Inbetriebnahme der Türanlage eine Gefahrenanalyse durchgeführt werden und die Türanlage gemäß der CE-Kennzeichnungsrichtlinie 93/68/EWG gekennzeichnet werden.
- Den neuesten Stand von Richtlinien, Normen und länderspezifischen Vorschriften beachten, insbesondere:
 - DIN 18650: 2010-06 „Schlösser und Beschläge – Automatische Türsysteme“
 - VDE 0100, Teil 610: 2004-04 „Errichten von Starkstromanlagen mit Nennspannungen bis 1000 V“
 - DIN EN 16005: 2013-01 „Kraftbetätigte Türen; Nutzungssicherheit; Anforderungen und Prüfverfahren“
 - DIN EN 60335-1: 2012-10 „Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 1: Allgemeine Anforderungen (IEC 60335-1: 2010, modifiziert); Deutsche Fassung EN 60335-1: 2012
 - DIN EN 60335-2-103: 2016-05 „Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 2-103: Besondere Anforderungen für Antriebe für Tore, Türen und Fenster (IEC 60335-2-103: 2006, modifiziert + A1: 2010, modifiziert); Deutsche Fassung EN 60335-2-103: 2015



Das Produkt sollte so eingebaut oder verbaut werden, dass ein müheloser Zugriff auf das Produkt bei etwaigen Reparaturen und/oder Wartungen mit verhältnismäßig geringem Aufwand gewährleistet ist und etwaige Ausbaurkosten nicht in einem Missverhältnis zu dem Wert des Produkts stehen.

2.3 Sicherheitsbewusstes Arbeiten

- Arbeitsplatz gegen unbefugtes Betreten sichern.
- Nur die im Kabelplan angegebenen Kabel verwenden. Schirme gemäß Anschlussplan auflegen.
- Lose, antriebsinterne Kabel mit Kabelbindern sichern.
- Vor Arbeiten an der Elektrik:
 - Den Antrieb vom 230-V-Netz trennen und gegen Wiedereinschalten sichern. Spannungsfreiheit prüfen.
 - Die Steuerung vom 24-V-Akku trennen.
- Bei Verwendung einer unterbrechungsfreien Stromversorgung (USV) ist die Anlage auch bei netzseitiger Freischaltung unter Spannung.
- Für Litzen grundsätzlich isolierte Aderendhülsen verwenden.
- Für ausreichend Beleuchtung sorgen.
- Verletzungsgefahr bei geöffnetem Antrieb. Durch sich drehende Teile können Haare, Kleidungsstücke, Kabel usw. eingezogen werden!
- Verletzungsgefahr durch nicht gesicherte Quetsch-, Stoß-, Scher- und Einzugstellen!
- Verletzungsgefahr durch scharfe Kanten am Antrieb und Türflügel!
- Verletzungsgefahr durch frei bewegliche Teile während der Montage!

2.4 Umweltbewusstes Arbeiten

- Bei der Entsorgung der Türanlage die verschiedenen Materialien trennen und der Wiederverwertung zuführen.
- Batterien und Akkus nicht mit dem Hausmüll entsorgen.
- Bei der Entsorgung der Türanlage und Batterien/Akkus die gesetzlichen Bestimmungen einhalten.

2.5 Sicherheitshinweise zu Transport und Lagerung

- ▶ Nicht werfen, nicht fallen lassen.
- ▶ Harte Schläge vermeiden.
- Lagertemperaturen unter -30 °C und über $+60\text{ °C}$ können zu Schäden am Gerät führen.
- Vor Nässe schützen.
- Als Lagerfläche eignen sich trockene, gut durchlüftete, geschlossene, witterungs- und UV-geschützte Räume.

2.6 Qualifikation

Die Montage des GEZE Schiebetürantriebs darf nur von Sachkundigen durchgeführt werden, die von GEZE autorisiert sind.

3 Zu diesem Dokument

Diese Anleitung beschreibt die Vormontage des automatischen Schiebetürantriebs ECdrive T2 / ECdrive T2-FR aus einem VP-Kit sowie die Montage der Fahrflügel und Seitenteile mit den unterschiedlichen Profilsystemen.

4 Überblick

4.1 Pläne

Zeichnungs-Nr.	Art	Name
70518-0-001	Antriebszeichnung	ECdrive T2, Antriebe
70518-2-0200	Bearbeitungszeichnung	Laufschiene
70518-2-0205	Bearbeitungszeichnung	Laufschiene Pfosten-Riegel
70518-2-0203	Bearbeitungszeichnung	Haube 100×132 mm
70518-2-0253	Bearbeitungszeichnung	Haube 100×100 mm
70518-1-0105	Bearbeitungszeichnung	Modulträger links 2-flg
70518-1-0106	Baugruppenzeichnung	Modulträger links 2-flg. mit Verriegelung
70518-1-0107	Baugruppenzeichnung	Modulträger links 1-flg. ohne Verriegelung
70518-1-0108	Baugruppenzeichnung	Modulträger links 1-flg. rechts schließend mit Verriegelung
70518-1-0110	Baugruppenzeichnung	Modulträger rechts
70518-1-0111	Baugruppenzeichnung	Modulträger rechts nur 1-flg.links schließend mit Verriegelung
70518-1-0112	Baugruppenzeichnung	Modulträger rechts FR
70518-1-0113	Baugruppenzeichnung	Modulträger rechts FR nur 1-flg.links schließend mit Verriegelung
70518-1-0114	Baugruppenzeichnung	Modulträger rechts FR-DUO.
70518-1-0115	Baugruppenzeichnung	Modulträger rechts FR-DUO nur 1-flg.links schließend mit Verriegelung
70518-1-0116	Baugruppenzeichnung	Modulträger rechts FR-LL
70518-1-0117	Baugruppenzeichnung	Modulträger rechts FR-LL nur 1-flg.links schließend mit Verriegelung
70518-1-0118	Baugruppenzeichnung	Modulträger rechts FR-RWS
70518-1-0119	Baugruppenzeichnung	Modulträger rechts FR-RWS nur 1-flg.links schließend mit Verriegelung
70518-2-0203	Bearbeitungszeichnung	Haube 100×132 mm für die Zahnriemenverriegelung bearbeiten
70518-2-0253	Bearbeitungszeichnung	Haube 100×100 mm für die Zahnriemenverriegelung bearbeiten
70518-9-0964	Anschlusskizze	Serviceterminal

Die Pläne unterliegen Änderungen. Nur den neuesten Stand verwenden.

4.2 Werkzeuge und Hilfsmittel

Werkzeug	Größe
Maßband	
Markierstift	
Drehmomentschlüssel	
Inbusschlüssel	2 mm, 2,5 mm, 3 mm, 4 mm, 5 mm, 6 mm
Gabelschlüssel	8 mm, 10 mm, 13 mm
Schraubendrehersatz	bis 6 mm; Kreuzschlitz PH2 und PH4
Torx-Schlüssel	T × 20; Biteinsatz-Länge mindestens 110 mm
Seitenschneider	
Crimpzange für Elektrokabel	
Abisolierzange	
Multimeter	
Displayprogrammschalter DCU1 (Mat.-Nr. 103940)	
Schlüsseltaster (nur bei ECdrive T2-FR) (Mat.-Nr. 074437)	
Ringschlüssel	8 mm, 10 mm
Splintentreiber	4 mm

4.3 Drehmomente

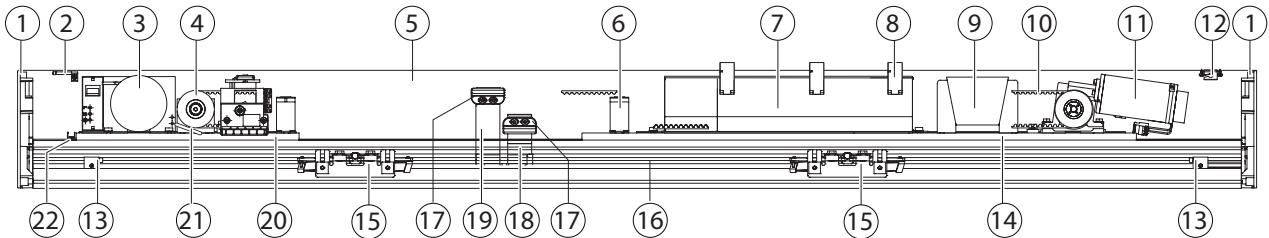
Die Drehmomente sind beim jeweiligen Montageschritt mit angegeben.

4.4 Komponenten und Baugruppen

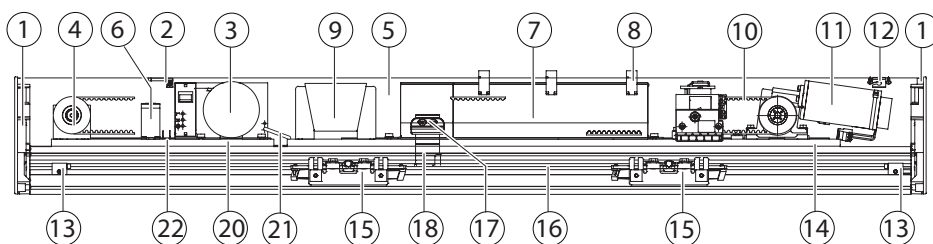
Diese Abbildungen zeigen die Ausstattung eines Standard-Antriebs in 2-flügeliger sowie 1-flügeliger Ausführung.

Je nach Ausstattung oder Ausführung des Antriebs kann der Aufbau der Baugruppen abweichen. Genaue Angaben zur Positionierung der einzelnen Komponenten sind in der Antriebszeichnung (70518-0-001) zu finden.

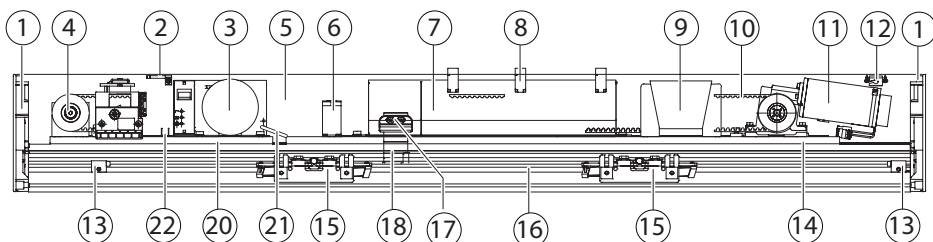
2-flügelig



1-flügelig, links schließend



1-flügelig, rechts schließend



- | | |
|-------------------|------------------------|
| 1 Seitenplatte | 12 Haubensicherung |
| 2 Haubenerdung | 13 Anschlagpuffer |
| 3 Trafo | 14 Modulträger, rechts |
| 4 Umlenkrolle | 15 Rollenwagen |
| 5 Haube | 16 Laufschiene |
| 6 Kabelhalter | 17 Riemenschloss |
| 7 Steuerung | 18 Mitnehmer, kurz |
| 8 Kabelhalter DCU | 19 Mitnehmer, lang |
| 9 Akku | 20 Modulträger, links |
| 10 Zahnriemen | 21 Trafokabel |
| 11 Getriebemotor | 22 Erdung Trafo |

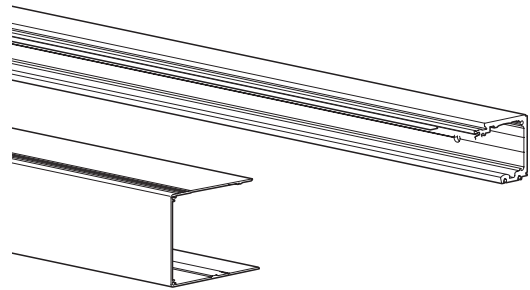
4.5 Stückliste VP-Kit ECdrive T2

- | | | |
|---|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> ▫ Steuerung DCU ▫ Getriebemotor ▫ Rollenwagen ▫ Trafo ▫ Akku ▫ Umlenkrolle ▫ Kabelhalter ▫ Kabelhalter DCU ▫ Haubenerdung | <ul style="list-style-type: none"> ▫ Haubensicherung ▫ Anschlagpuffer ▫ Mitnehmer, kurz ▫ Mitnehmer, lang ▫ Trafokabel ▫ Div. Klarsichtfolienaufkleber ▫ Zubehör Befestigung Antriebskomponenten ▫ Zubehör Kabelbefestigung ▫ Zubehör Modulträger | <ul style="list-style-type: none"> ▫ Montageanleitung ▫ Benutzerhandbuch ▫ Anschlussplan ▫ Prüfbuch ▫ Sicherheitsanalyse ▫ EG-Einbau-Konformitätserklärung |
|---|--|--|

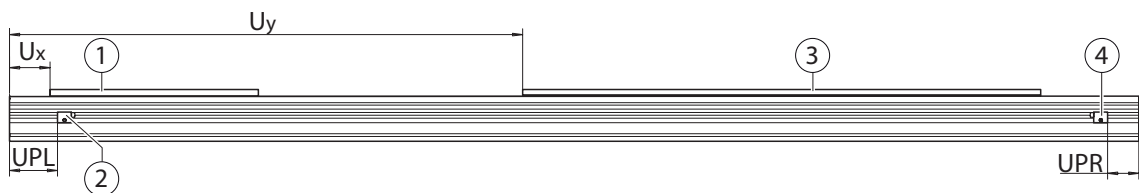
5 Vormontage

5.1 Laufschiene und Haube ablängen

- Laufschiene: Pos. 16 in Baugruppenliste, Kapitel 4.4
- Haube: Pos. 5 in Baugruppenliste, Kapitel 4.4
- ▶ Profile auf Beschädigungen prüfen.
- ▶ Laufschiene und Haube auf gewünschte Länge ablängen (siehe Bearbeitungszeichnungen, Kapitel 4.1)
- ▶ Laufschiene und Haube nach der Bearbeitung reinigen.



5.2 Laufschiene vorbereiten

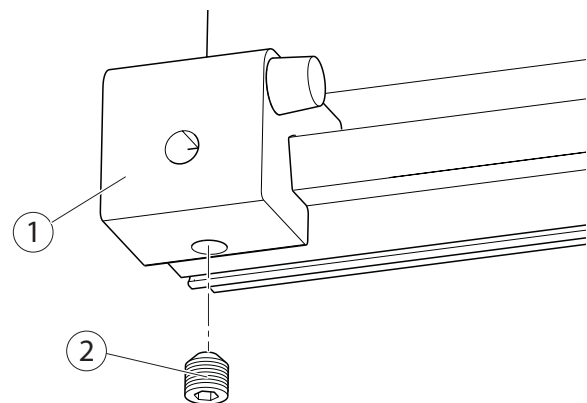


- ▶ Position (UPL) für Puffer links (2) und (UPR) Puffer rechts (4) gemäß Antriebszeichnung markieren.
- ▶ Position (Ux) für Modulträger links (1) und (Uy) Modulträger rechts (3) gemäß Antriebszeichnung (70518-0-001) markieren.

5.3 Anschlagpuffer montieren

Anschlagpuffer: Pos. 13 in Baugruppenliste, Kapitel 4.4

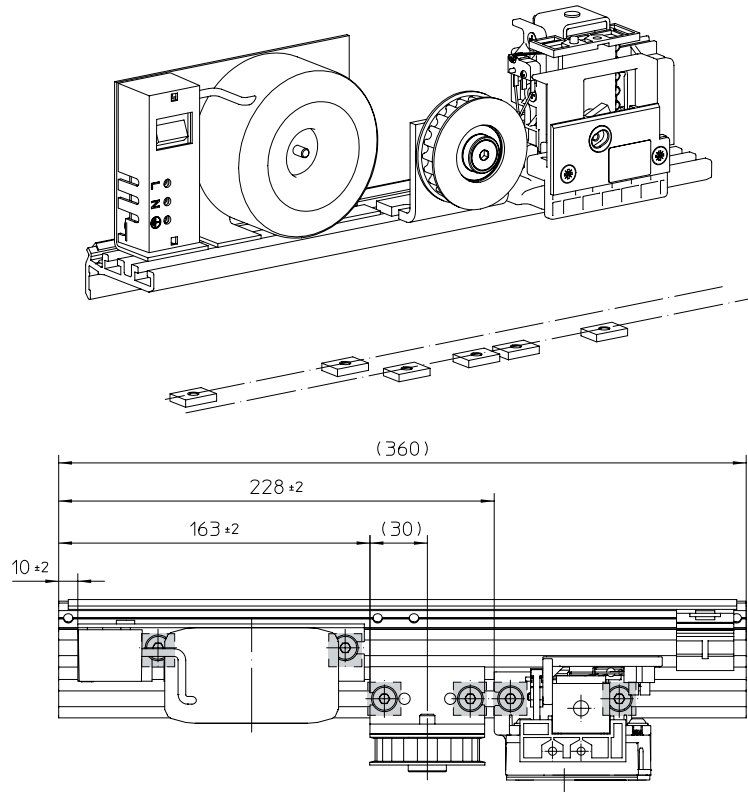
- ▶ Anschlagpuffer, links und rechts (1) an der Laufschiene aufsetzen.
- ▶ Jeweils Gewindestift M6x6 (2) so weit einschrauben, bis er an der Laufschiene ansteht.
- ▶ Gewindestift mit einem Drehmoment von 10 Nm anziehen.



5.4 Modulträger links montieren

- ▶ Modulträger links gemäß Zeichnung montieren.

Zeichnungs-Nr.	Name
70518-1-0105	Modulträger links 2-flg
70518-1-0106	Modulträger links 2-flg. mit Verriegelung
70518-1-0107	Modulträger links 1-flg. ohne Verriegelung, links und rechts schließend
70518-1-0108	Modulträger links 1-flg. rechts schließend mit Verriegelung (bei links schließend ist die Verriegelung auf dem rechten Modulträger)



Modulträger links mit Verriegelung (70518-1-0106)



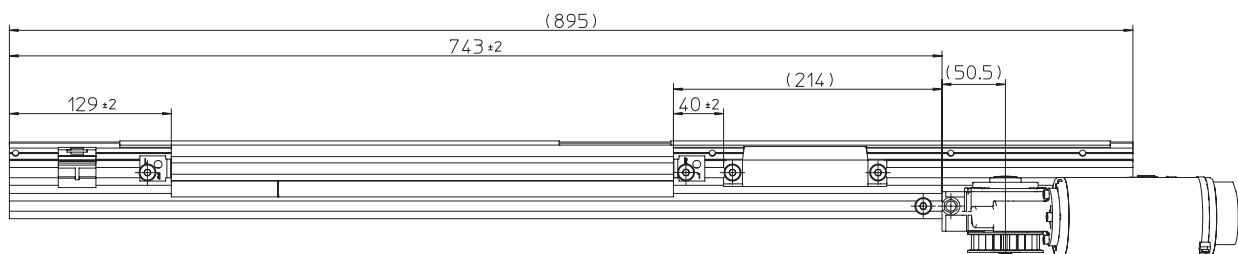
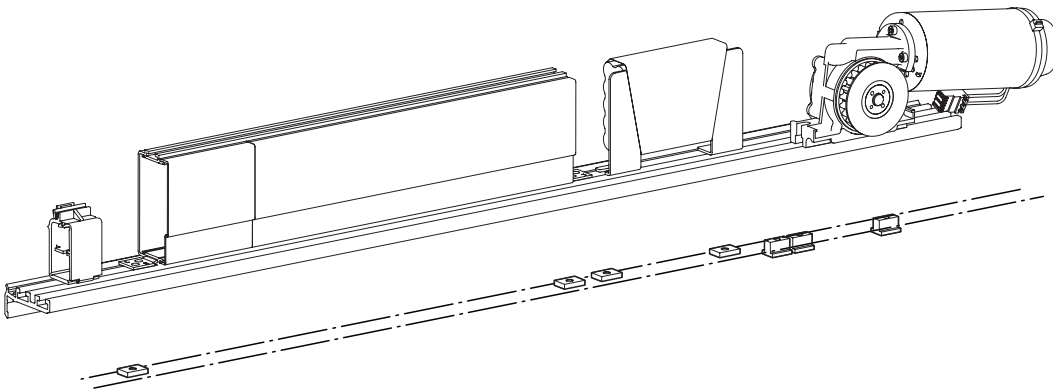
Der hier dargestellte Modulträger ist beispielhaft gewählt. Die Einbaumaße Ihres verwendeten Modulträgers finden Sie in der jeweiligen Bauteilzeichnung (siehe oben).

- ▶ Nutensteine in Modulträger einschieben.
- ▶ Komponenten mit den dafür vorgesehenen Schrauben gemäß Zeichnung montieren.
 - Anziehdrehmoment bei Komponenten: 10 Nm
 - Anziehdrehmoment bei Motor mit Getriebe: 15 Nm

5.5 Modulträger rechts montieren

- ▶ Modulträger rechts gemäß Zeichnung montieren.

Zeichnungs-Nr.	Name
70518-1-0110	Modulträger rechts
70518-1-0111	Modulträger rechts nur 1-flg.links schließend mit Verriegelung
70518-1-0112	Modulträger rechts FR
70518-1-0113	Modulträger rechts FR nur 1-flg.links schließend mit Verriegelung
70518-1-0114	Modulträger rechts FR-DUO.
70518-1-0115	Modulträger rechts FR-DUO nur 1-flg.links schließend mit Verriegelung
70518-1-0116	Modulträger rechts FR-LL
70518-1-0117	Modulträger rechts FR-LL nur 1-flg.links schließend mit Verriegelung
70518-1-0118	Modulträger rechts FR-RWS
70518-1-0119	Modulträger rechts FR-RWS nur 1-flg.links schließend mit Verriegelung



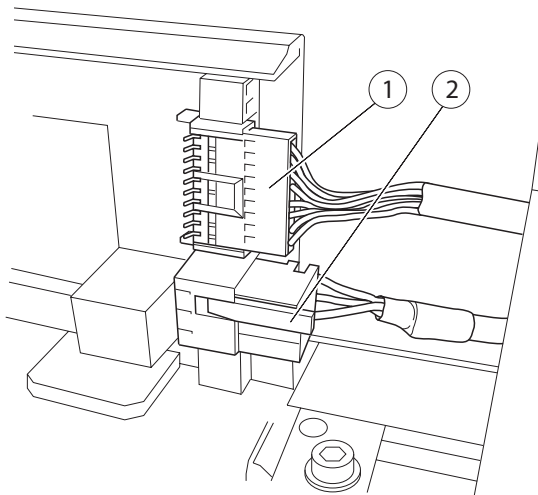
Modulträger rechts, 2-flg. (70518-1-0110)



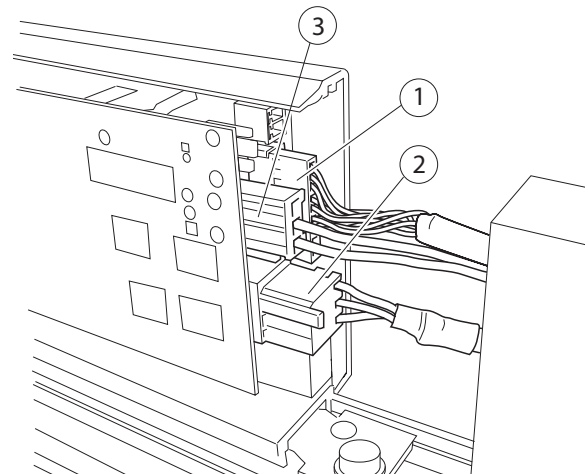
Der hier dargestellte Modulträger ist beispielhaft gewählt. Die Einbaumaße Ihres verwendeten Modulträgers finden Sie in der jeweiligen Bauteilzeichnung (siehe oben).

- ▶ Nutensteine in Modulträger einschieben.
- ▶ Komponenten mit den dafür vorgesehenen Schrauben gemäß Zeichnung montieren.
 - Anziehdrehmoment bei Komponenten: 10 Nm

5.6 Kabel am Modulträger rechts anschließen



ECdrive T2



ECdrive T2-FR

ECdrive T2

- ▶ Drehgeberkabel (1) und Motoranschlusskabel (2) zur Steuerung verlegen.
- ▶ Stecker in Steuerung einstecken.

ECdrive T2-FR

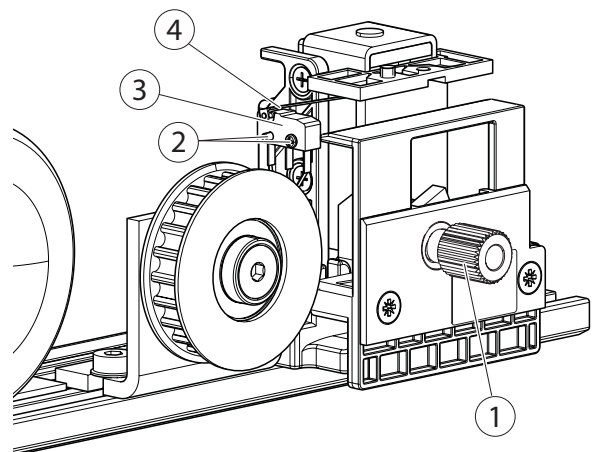
- ▶ Drehgeberkabel (1), Motoranschlusskabel (2) und Motoranschlusskabel des zweiten Motors (3) zur Steuerung verlegen.
- ▶ Stecker in Steuerung einstecken.

5.7 Kontakt an der Zahnriemenverriegelung (Option) anschließen



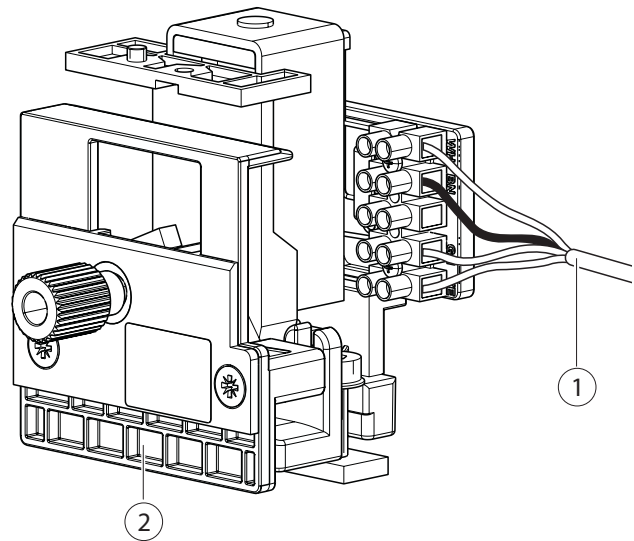
- ▶ Grauen Verriegelungsstift (1) erst nach dem Aufsetzen der Haube eindrehen.

- ▶ Schrauben M2,3 x 10 am Rückmeldeschalter (4) der Verriegelung entfernen.
- ▶ Alarmkontaktschalter (3) auf den Rückmeldeschalter (4) aufsetzen.
- ▶ Beide Schalter mit Schrauben M2,3 x 18 (2) und Federringen an der Verriegelung befestigen.
- ▶ Kabel anschließen.
- ▶ Schaltfahne des Alarmkontaktschalters kürzen.



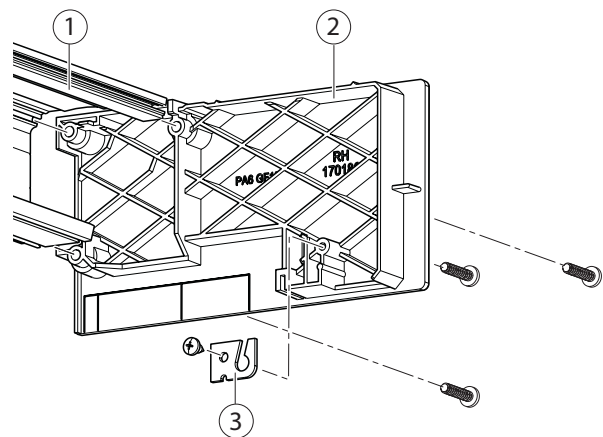
5.8 Verriegelung anschließen

- ▶ Kabel (1) zur Zahnriemen-Verriegelung (Option) (2) verlegen, eventuell ablängen, abisolieren und isolierte Aderendhülsen anbringen.
- ▶ Verriegelung gemäß Anschlussplan anschließen.



5.9 Seitenplatten montieren

- ▶ Blechteil (3) für Haubensicherung in linke und rechte Seitenplatte (2) schrauben (Drehmoment max. 1,5 Nm).
- ▶ Seitenplatten (2) auf Laufschiene (1) schrauben (Drehmoment 5 Nm).



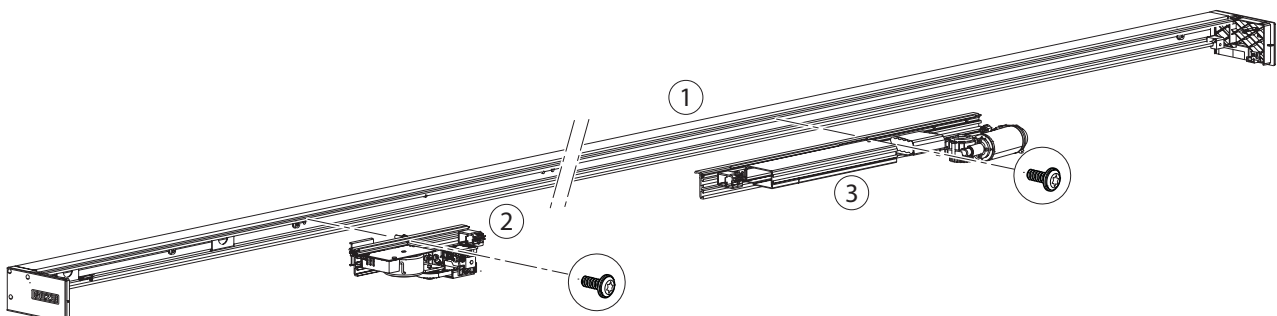
5.10 Vormontierte Modulträger, links und rechts vorpositionieren

- ▶ Vormontierte Modulträger, links (2) und rechts (3) mit je einer Schraube an der Laufschiene (1) fixieren.



Empfehlung:

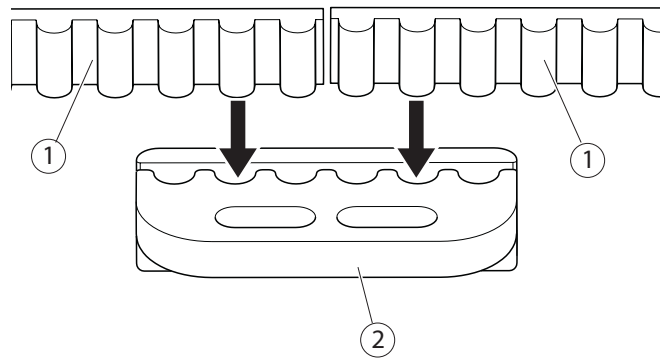
- ▶ Position der Modulträger, links (2) und rechts (3) auf der Laufschiene (1) markieren.



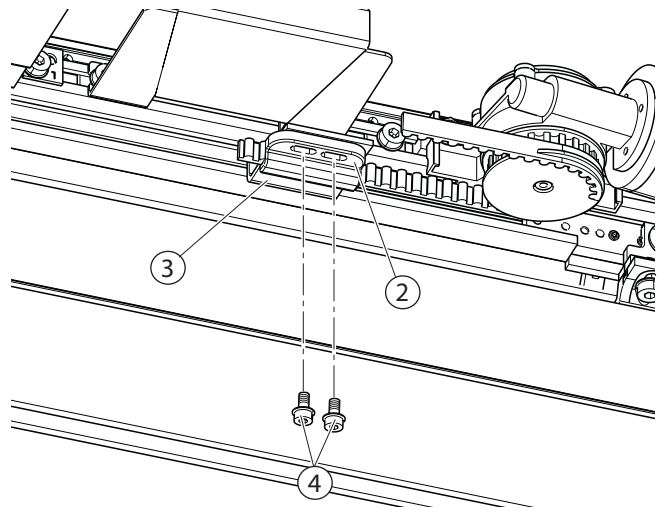
- ▶ Typenschild ausfüllen:
 - Herstellungsdatum eintragen
 - Ziffern Klassen 5 und 7 ergänzen
- ▶ Typenschild anbringen, siehe Antriebszeichnung:

5.11 Zahnriemen montieren

- ▶ Zahnriemen an Motorrolle und Umlenkrolle einfädeln, ggf. ablängen.
- ▶ Zahnriemenenden (1) in Zahnriemenschluss (2) einsetzen (3 Zähne pro Seite).



- ▶ Zahnriemenschluss (2) mit Schrauben (4) an Mitnehmer kurz (3) montieren.
- ▶ Schrauben noch **nicht** anziehen.

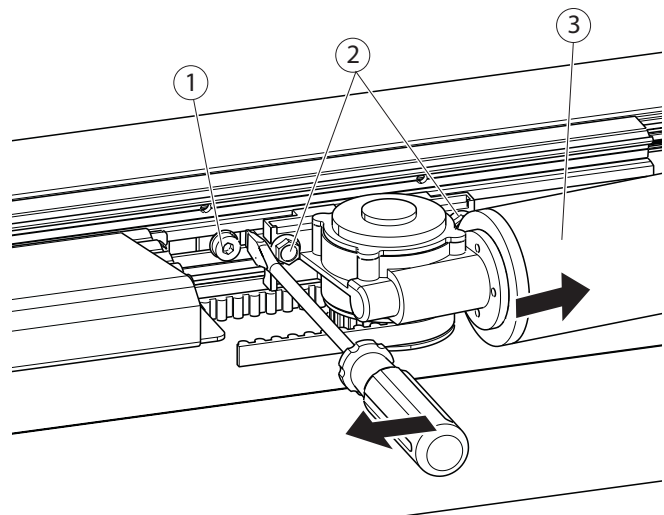


5.11.1 Zahnriemen spannen



- ▶ Der Zahnriemen muss mit $300\text{ N} \pm 35\text{ N}$ vorgespannt werden (siehe Antriebszeichnung).

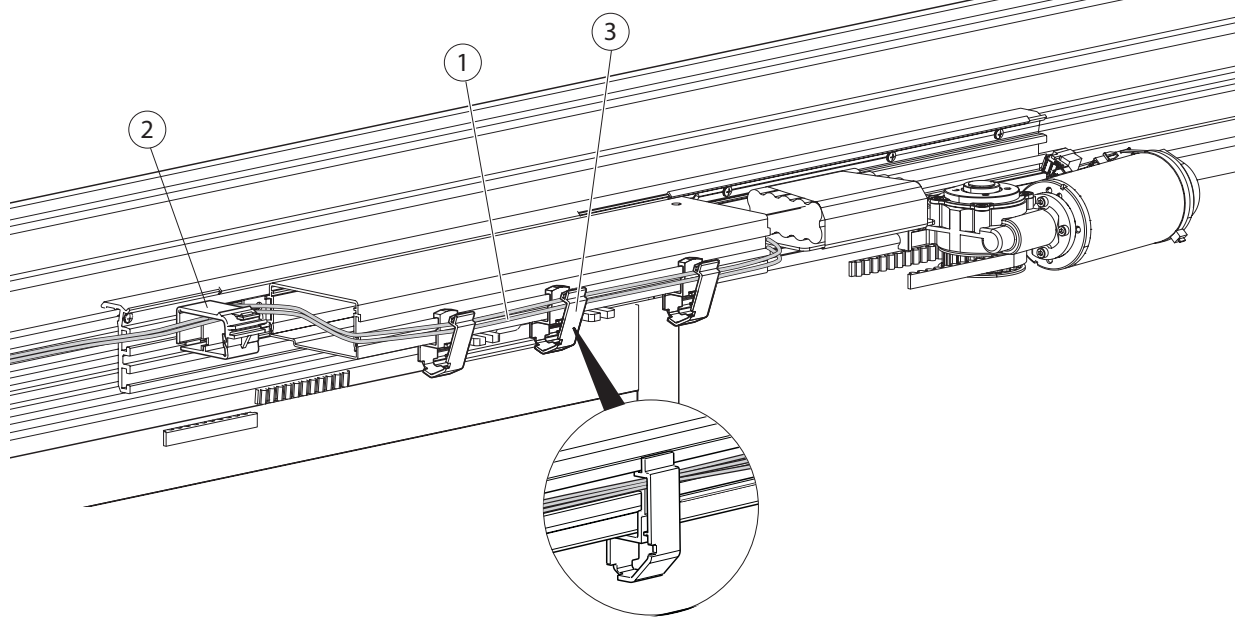
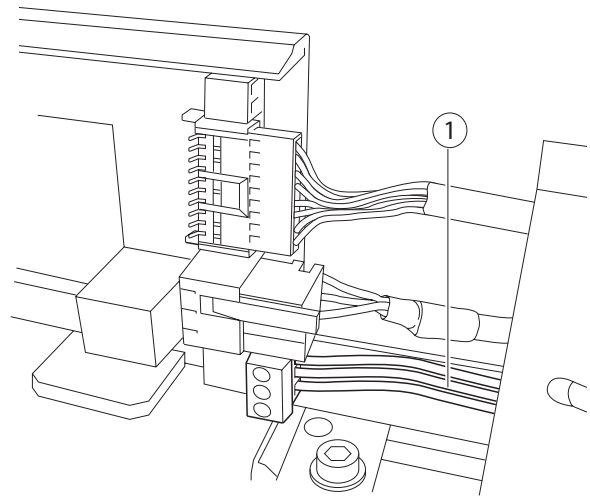
- ▶ 2 Schrauben (2) lösen.
- ▶ Motor (3) von Hand nach rechts schieben.
- ▶ Schraube (1) öffnen und Nutenstein so verschieben, dass zwischen Nutenstein und Motor ein Schraubendreher geschoben werden kann.
- ▶ Schraube (1) anziehen (Drehmoment 10 Nm).
- ▶ Schraubendreher in den Spalt schieben und hebeln, bis der Zahnriemen gespannt ist.
- ▶ 2 Schrauben (2) anziehen (Drehmoment 15 Nm).



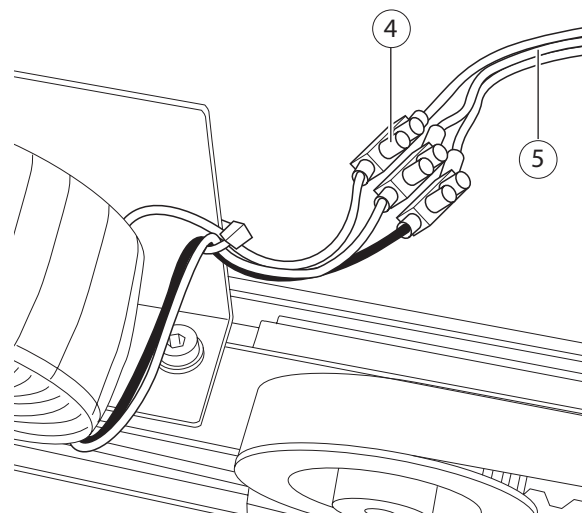
5.11.2 Modulträger links und rechts elektrisch verbinden

- ! ▶ Darauf achten, dass Kabel so verlegt und gesichert werden, dass diese beim Aufschieben der Haube nicht eingeklemmt und nicht mit sich bewegenden Komponenten in Berührung kommen können.

- ▶ Kabel (1) vom Transformator an Steuerung ablängen.
- ▶ Am Kabel (1) an einer Seite Aderendhülsen anbringen.
- ▶ Kabel (1) vom Transformator an Steuerung anschließen.
- ▶ Kabelhalter (2) an Laufschiene befestigen.
- ▶ Kabelhalter DCU (3) an Steuerung befestigen.
- ▶ Kabel (1) vom Transformator durch die Kabelhalter zur Steuerung führen.



- ▶ Dreiadriges Transformator-Kabel (5) an Lüsterklemme (4) des Transformators montieren.



5.12 Haube bearbeiten

5.12.1 Haube für Zahnriemenverriegelung (Option) bearbeiten

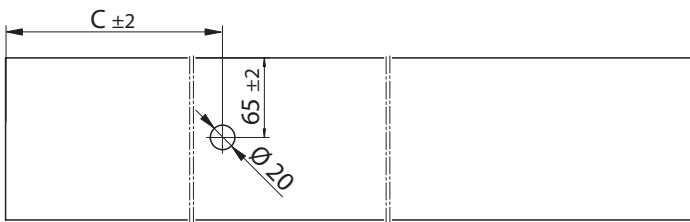
Die Zahnriemenverriegelung verfügt über einen Drehstift, mit dem der Zahnriemen manuell entriegelt bzw. verriegelt werden kann. Für diesen Drehstift muss an der Haube eine Bohrung gemäß folgender Skizze gebohrt werden.



Die Position der Bohrung muss vor Ort überprüft werden. Je nach Positionierung der Antriebskomponenten können hier geringfügige Abweichungen entstehen. GEZE empfiehlt daher, die Bohrung erst auf der Baustelle vorzunehmen, wenn die genaue Position der Verriegelung bekannt ist.



Maßangaben für das Maß C finden Sie in der Bearbeitungszeichnung der Haube (70518-2-0203).



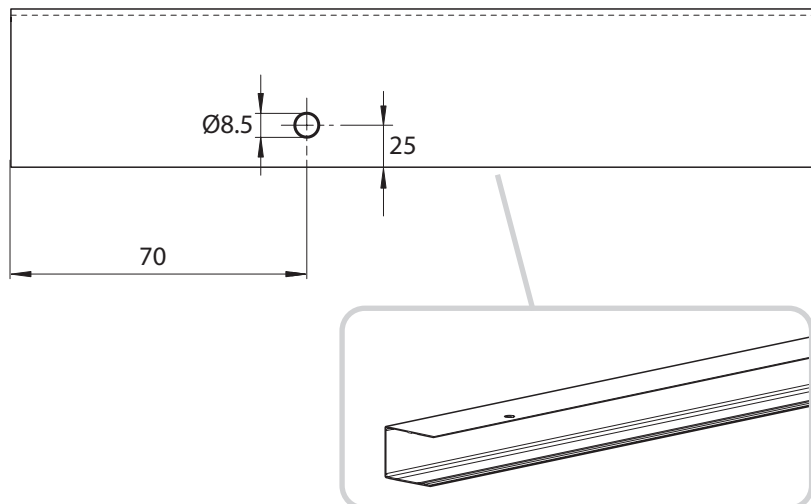
- ▶ Bohrung mit $\varnothing 20$ mm bohren.
- ▶ Bohrung entgraten.

5.12.2 Haube für Serviceschnittstelle bearbeiten

Mit der Serviceschnittstelle (optional) ist ein schneller Zugriff auf die Steuerung DCU1x möglich, ohne die Haube zu demontieren. Über die Serviceadapter für das Serviceterminal ST220 oder für das Bluetooth-Interface zu GEZEconnects ist eine schnelle Verbindung über Klinkenstecker möglich.

Um die Buchse der Serviceschnittstelle an der Haube anzubringen, muss an der Haube eine Bohrung gemäß folgender Skizze vorgenommen werden.

Siehe zusätzlich Anleitung zur Serviceschnittstelle (70518-9-0964).

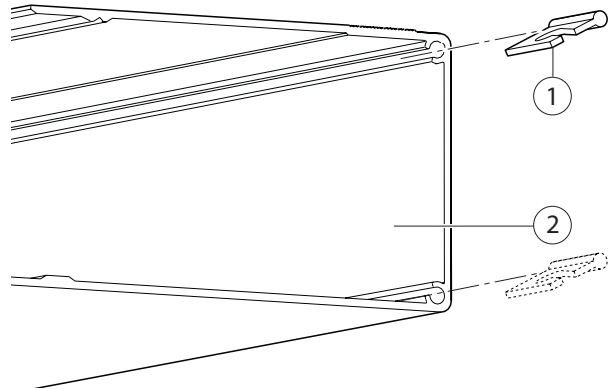


6 Montagevorbereitung

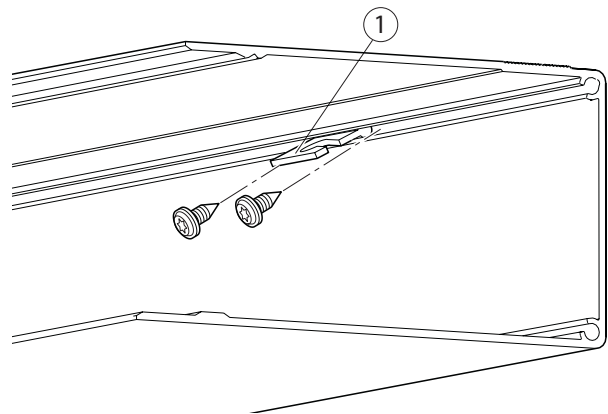
Bei der Montagevorbereitung wird die Antriebseinheit für die spätere Montage vorbereitet. Für die Ausführung der Montagevorbereitung ist die aktuelle Antriebszeichnung maßgebend. Alle Bauelemente müssen gemäß der Antriebszeichnung festgelegt und montiert werden.

6.1 Hauben-Einhängestück in Haube montieren

- ▶ Hauben-Einhängestück (1) in den oberen oder unteren Schraubenkanal der Haube (2) schieben.

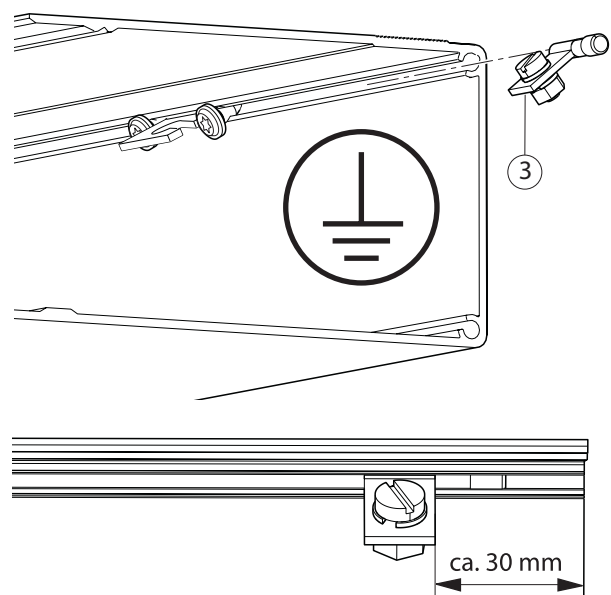


- ▶ Hauben-Einhängestück (1) im Endbereich der Haube mit 2 Schrauben sichern (Drehmoment max. 1,5 Nm).



6.2 Haubenerdung montieren

- ▶ Aufnahmebolzen der Haubenerdung (3) auf der Seite der Erdung ca. 30 mm in den oberen Schraubkanal einschlagen.



7 Produktionstest

**WARNUNG!****Lebensgefahr durch Stromschlag!**

- ▶ Elektrische Anlage (230 V/115 V) nur von einer Elektrofachkraft anschließen und trennen lassen.
 - ▶ Netzanschluss und die Schutzleiterprüfung entsprechend VDE 0100 Teil 610 durchführen.
-
- ▶ Produktionstest wie im Anschlussplan „Automatische Schiebetüren DCU1-NT/DCU1-2M-NT“ beschrieben durchführen.

Germany
GEZE GmbH
Niederlassung Süd-West
Tel. +49 (0) 7152 203 594
E-Mail: leonberg.de@geze.com

GEZE GmbH
Niederlassung Süd-Ost
Tel. +49 (0) 7152 203 6440
E-Mail: muenchen.de@geze.com

GEZE GmbH
Niederlassung Ost
Tel. +49 (0) 7152 203 6840
E-Mail: berlin.de@geze.com

GEZE GmbH
Niederlassung Mitte/Luxemburg
Tel. +49 (0) 7152 203 6888
E-Mail: frankfurt.de@geze.com

GEZE GmbH
Niederlassung West
Tel. +49 (0) 7152 203 6770
E-Mail: duesseldorf.de@geze.com

GEZE GmbH
Niederlassung Nord
Tel. +49 (0) 7152 203 6600
E-Mail: hamburg.de@geze.com

GEZE Service GmbH
Tel. +49 (0) 1802 923392
E-Mail: service-info.de@geze.com

Austria
GEZE Austria
E-Mail: austria.at@geze.com
www.geze.at

Baltic States
GEZE GmbH Baltic States office
E-Mail: office-latvia@geze.com
www.geze.com

Benelux
GEZE Benelux B.V.
E-Mail: benelux.nl@geze.com
www.geze.be
www.geze.nl

Bulgaria
GEZE Bulgaria - Trade
E-Mail: office-bulgaria@geze.com
www.geze.bg

China
GEZE Industries (Tianjin) Co., Ltd.
E-Mail: chinasales@geze.com.cn
www.geze.com.cn

GEZE Industries (Tianjin) Co., Ltd.
Branch Office Shanghai
E-Mail: chinasales@geze.com.cn
www.geze.com.cn

GEZE Industries (Tianjin) Co., Ltd.
Branch Office Guangzhou
E-Mail: chinasales@geze.com.cn
www.geze.com.cn

GEZE Industries (Tianjin) Co., Ltd.
Branch Office Beijing
E-Mail: chinasales@geze.com.cn
www.geze.com.cn

France
GEZE France S.A.R.L.
E-Mail: france.fr@geze.com
www.geze.fr

Hungary
GEZE Hungary Kft.
E-Mail: office-hungary@geze.com
www.geze.hu

Iberia
GEZE Iberia S.R.L.
E-Mail: info@geze.es
www.geze.es

India
GEZE India Private Ltd.
E-Mail: office-india@geze.com
www.geze.in

Italy
GEZE Italia S.r.l
E-Mail: italia.it@geze.com
www.geze.it

GEZE Engineering Roma S.r.l
E-Mail: roma@geze.biz
www.geze.it

Poland
GEZE Polska Sp.z o.o.
E-Mail: geze.pl@geze.com
www.geze.pl

Romania
GEZE Romania S.R.L.
E-Mail: office-romania@geze.com
www.geze.ro

Russia
OOO GEZE RUS
E-Mail: office-russia@geze.com
www.geze.ru

Scandinavia – Sweden
GEZE Scandinavia AB
E-Mail: sverige.se@geze.com
www.geze.se

Scandinavia – Norway
GEZE Scandinavia AB avd. Norge
E-Mail: norge.se@geze.com
www.geze.no

Scandinavia – Denmark
GEZE Danmark
E-Mail: danmark.se@geze.com
www.geze.dk

Singapore
GEZE (Asia Pacific) Pte, Ltd.
E-Mail: gezesea@geze.com.sg
www.geze.com

South Africa
GEZE South Africa (Pty) Ltd.
E-Mail: info@gezesa.co.za
www.geze.co.za

Switzerland
GEZE Schweiz AG
E-Mail: schweiz.ch@geze.com
www.geze.ch

Turkey
GEZE Kapı ve Pencere Sistemleri
E-Mail: office-turkey@geze.com
www.geze.com

Ukraine
LLC GEZE Ukraine
E-Mail: office-ukraine@geze.com
www.geze.ua

United Arab Emirates/GCC
GEZE Middle East
E-Mail: gezeme@geze.com
www.geze.ae

United Kingdom
GEZE UK Ltd.
E-Mail: info.uk@geze.com
www.geze.com

GEZE GmbH
Reinhold-Vöster-Straße 21–29
71229 Leonberg
Germany

Tel.: 0049 7152 203 0
Fax.: 0049 7152 203 310
www.geze.com

